

Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. (**VERN e.V.**)  
Burgstraße 20, 16278 Angermünde OT Greiffenberg  
Tel 0333334/ 70232, Fax 0333334/ 85102  
email: [vern\\_ev@freenet.de](mailto:vern_ev@freenet.de), [www.vern.de](http://www.vern.de)



## Ausschreibung

Greiffenberg, 7. 1. 2013

### **Der VERN e. V. sucht Gärtnerinnen und Gärtner für den Aufbau eines Netzwerkes zur *On-farm* Erhaltung von alten Gemüsesorten**

Im Rahmen eines vier Jahre laufenden Modell- und Demonstrationsvorhabens soll in Brandenburg und Berlin beispielhaft ein Netzwerk von Gärtnerinnen und Gärtnern zur Nutzung und zur partizipativen Erhaltungszüchtung alter Gemüsesorten aufgebaut werden. Das Ziel ist die Verbesserung von Qualität und Kontinuität der *On-farm* Bewirtschaftung pflanzengenetischer Ressourcen.

Für die Durchführung des Modell- und Demonstrationsvorhabens „*On-farm* Erhaltung von alten Gemüsesorten durch Aufbau eines Netzwerkes“ kooperieren der Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e. V. (VERN), die Humboldt-Universität zu Berlin, das Bundessortenamt (BSA) und das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) als Projektpartner.

#### **Sortenerhaltung und Saatgutvermehrung**

Das Projekt umfasst die Prüfung und Charakterisierung von in Genbanken vorgehaltenen Sorten, die Erhaltungszüchtung ausgewählter Sorten durch regionale Gartenbaubetriebe und Gärtner und die Kostenkalkulation der Sortenerhaltung und Saatgutvermehrung.

Aufgabe des VERN e. V. ist es, Gärtnerinnen und Gärtner zu gewinnen zum gemeinsamen Aufbau eines regionalen Netzwerkes zur *On-farm* Nutzung sowie zur *On-farm* Saatgutvermehrung dieser Gemüsesorten. Anhand von ausgewählten Selbst- und Fremdbefruchtern mit ein- und zweijährigem Vermehrungszyklus werden Methoden, Anleitungen und Hilfsmittel entwickelt, die im Erwerbsgartenbau und in Privatgärten praktikabel sind. Darüber hinaus wird ein gemeinsames Qualitätsmanagement zur Sicherung einer hinreichenden Sortenreinheit und einer guten Saatgutqualität innerhalb des Netzwerkes aufgebaut.

Die Humboldt-Universität erarbeitet zusammen mit dem Bundessortenamt die wissenschaftlichen Grundlagen, entwickelt Schulungs- und Beratungsmaterialien zur Erhaltungszüchtung und koordiniert das Projekt. Das Bundessortenamt, das seit 2011 auch Aufgaben aus dem Bereich Erhaltung und nachhaltige Nutzung genetischer Ressourcen übernommen hat, führt einen Sichtung- und Beschreibungsanbau von Genbankherkünften durch. Das KTBL beschreibt auf Basis der erhobenen Daten kulturartspezifische "Standardverfahren zur *On-farm* Saatguterhaltung bei Gemüsearten" und kalkuliert Leistungen und Kosten.

## Der VERN e. V. sucht

- a. Gärtnerinnen und Gärtner zum Aufbau einer *On-farm* Erhaltungszüchtung und Saatgutvermehrung

Gesucht werden Gärtnerinnen und Gärtner, die Saatgut ausgewählter Sorten vermehren, dabei verschiedene Varianten von Selektion, Isolation und Bestäubungslenkung als erhaltungszüchterische Maßnahmen erproben, an der Methodenentwicklung mitwirken und diese Arbeiten dokumentieren. Zur Entschädigung des Dokumentationsaufwands ist ein Honorar vorgesehen.

- b. Gartenbaubetriebe zur Prüfung der Anbau- und Vermarktungseignung ausgewählter alter Sorten

Gesucht werden Gartenbaubetriebe, die unter ihren üblichen Praxisbedingungen die Anbaueignung alter Sorten verschiedener Kulturarten prüfen, dabei die Kulturführung ebenso wie beim Anbau auftretende Probleme und den Anteil erntefähiger Produkte dokumentieren. Die Vermarktung der Ernteprodukte soll über die betriebsüblichen Wege (Wochenmarkt, Hofladen etc.) erfolgen, wobei der Verkaufserfolg der Sorten erfasst wird. Das Ergebnis soll zeigen, welche der Sorten für die *On-farm* Bewirtschaftung empfohlen werden können. Zur Entschädigung des Dokumentationsaufwands ist ein Honorar vorgesehen.

Der VERN e. V. möchte mit den unter a) und b) angesprochenen Interessenten das Netzwerk aufbauen. Dazu ist im ersten Quartal 2013 eine Gründungsversammlung geplant, auf der die Beteiligten ihre Rechte und Pflichten für eine verbindliche Zusammenarbeit vereinbaren. Im Rahmen des Netzwerkes werden Workshops mit Fachvorträgen durchgeführt. Weiterhin werden Feldbesichtigungen, der gegenseitige Austausch von Erfahrungswissen und ein Beratungsangebot durch Experten organisiert. Für die Mitglieder des Netzwerkes steht ein Budget zur Verfügung, um die zum Wissenstransfer und Informationsaustausch notwendigen Reisekosten zu erstatten.

Es wird gebeten, formlose Interessenbekundungen möglichst mit kurzer Selbstdarstellung bis zum 10. 2. 2013 an den VERN e. V. zu richten.

Für Nachfragen stehen gerne zur Verfügung:

Dr. Cornelia Lehmann  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Landwirtschaftlich Gärtnerische Fakultät  
Fachgebiet Urbane Ökophysiologie der Pflanze  
Lentzeallee 55  
14195 Berlin

Tel.: 030 2093 464 33  
Fax: 030 2093 464 40

email: [cornelia.lehmann@agrar.hu-berlin.de](mailto:cornelia.lehmann@agrar.hu-berlin.de)

Christof Blank  
Verein zur Erhaltung und Rekultivierung  
von Nutzpflanzen in Brandenburg e. V.  
(VERN)  
Burgstr. 20  
16278 Angermünde OT Greiffenberg

Tel.: 033334-70232  
Fax : 033334-85102

email: [vern\\_ev@freenet.de](mailto:vern_ev@freenet.de)